

[s.n.]

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

W

Panik an Bord: «Das Schiff geht unter, das Schiff geht unter ...!»
Murmelt ein Seekranker: «Gott sei Dank.»

I

Es sagte ein Chef zu seiner Sekretärin: «Ich glaube, meine Frau betrügt mich. In letzter Zeit tut sie so, als wenn sie mir meine Überstunden im Büro glaubt.»

T

Das Gericht hat Ihrer Frau monatlich 2000 Franken zugesprochen.»
«Tausend Dank, Herr Richter, dann braucht sie ja keinen Rappen von mir!»

Z

O

T

H

E

K

Mutter: «In deinem Alter war ich verheiratet!»
Tochter: «Schön, Mama, aber das verdankst du mir!»

Bei unseren letzten Ausgrabungen», sagt ein Archäologe zum anderen, «haben wir ein Pergament entdeckt, das Witze aus dem Jahr 1000 vor Christi enthielt.»
«Waren es gute Witze?»
«Ach wo», winkt der andere ab, «alles uralte!»

Er: «Auf keinem meiner neuen Passfotos sehe ich mir ähnlich.»
Sie: «Sei doch froh!»

Wütend raunzt Walter seine Frau an: «Wie nennst du mich? Unkultiviert? Dabei schleppe ich dich in Opern, Konzerte, Theateraufführungen und was weiss ich, in welchen Mist noch!»

Patient: «Ich hab's an der Galle.»
Arzt: «Ei, das ist bitter.»

Ein kleiner Junge fragt seinen Vater: «Wissen Väter immer mehr als ihre Söhne?»
«Ja», sagt der Vater.
«Wer hat die Dampfmaschine erfunden?» wollte der Sohn dann wissen.
«James Watt.»
«So? Und warum hat James Watts Vater sie nicht schon erfunden?»

Schüler zum Lehrer: «Ich will Ihnen zwar keine Angst einjagen, aber Papa hat gesagt, wenn ich diesmal kein besseres Zeugnis nach Hause bringe, kann sich jemand auf etwas gefasst machen!»

Ein Holzwurmjüngling fragt seine Angebetete: «Darf ich Sie zum Nachtessen einladen? Beim Antiquitätenhändler um die Ecke soll es ein ausgezeichnetes Büfett geben.»

Na, mein Herr, wie alt schätzen Sie mich?»
«Nach dem Glanz Ihrer Augen 18, nach dem Schwung Ihrer Brauen 19, nach dem Rouge Ihrer Wangen 20 – und addieren werden Sie ja wohl selber können!»

Sie wollen Ihre Ferien abbrechen, Frau Keller?»
«Ja, ich fürchte, zu Hause stimmt etwas nicht. Immer, wenn ich meinen Mann bitte, mir Geld zu schicken, bekomme ich es tatsächlich!»

Karl erzählte mir, es falle ihm gar nicht schwer, immer Geld flüssig zu machen.»
«Stimmt. Er trinkt nämlich!»

Übrigens ...
... wer immer auf der Höhe ist, kommt leichter über den Berg!

